

Kattowitzer Lagerhaus- u. Produktenbank-A.-G. in Kattowitz.

Gegründet: 1895.

Zweck: Betrieb des in Kattowitz errichteten Lagerhauses, sowie Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere von Speditions- und Kommissionsgeschäften.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./12. 1897 um M. 50 000 in 50, ab 1./4. 1898 div.-ber. Aktien u. lt. G.-V. v. 20./11. 1899 um weitere M. 50 000, begeben zu 102 $\frac{1}{2}$ %.

Hypotheken: M. 230 000, davon M. 200 000 in 1905 aufgenommen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ % zum R.-F., Beitrag zum Disp.-F., 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom verbleib. Betrage 10 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 81 000, Gebäude I 62 000, do. II 298 000, Anschlussgeleis 1, Wellblechspeicher 1, Fahrstuhlanlage 1, Kontorutensil. 1, Effekten 7500, Kassa 742, Debit. 46 649, Nachnahme 9, Mühle 8000, Säcke 230. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 17 000, Disp.-F. 10 000, Hypoth. 230 000, Kredit. 33 343, Div. 11 000, Tant. 1330, Vortrag 1462. Sa. M. 504 135.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 24 682, Kontokorrent Abschreib. 8402, Gewinn 20 086. — Kredit: Vortrag 2107, Lager 32 634, Spedition 3098, Gebäudeertrag 4905, Pacht 627, Mühlenbetrieb 3858, Zs. 5938. Sa. M. 53 170

Dividenden 1895/96—1912/13: 1 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 5, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 5, 5 $\frac{1}{2}$ %, 5 $\frac{1}{2}$ %, 5 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Adolf Proskauer, Hugo Roth.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Dir.

Eug. Händler, Baumeister Max Grünfeld, Stadtrat Max Gassmann.

Königsberger Lagerhaus, Actien-Gesellschaft in Königsberg i. Pr.

Gegründet: 6./5. 1896; eingetr. 18./5. 1896.

Zweck: Lagerung, Bearbeitung und Verladung von Getreide und Gütern aller Art in dem Lagerhause, sowie Ausführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Lagerhaus liegt unmittelbar am Pregel in den Gemarkungen Gr.-Rathshof u. Lawskan. Das Grundstück hat eine Grösse von 1 ha 60 a 80 qm, wovon ca. 4640 qm bebaut sind, mit einer Pregelfront von 330 m. Seit dem 1./4. 1906 gehört das Grundstück durch Eingemeindung zur Stadt Königsberg. Ausserdem besitzt die Ges. ein Grundstück in der Lawsker Allee Nr. 62/64, unmittelbar an der Villenkolonie Amalienau, auf welchem ein Wohnhaus für den Direktor erbaut ist. Es hat eine Grösse von 2567 qm, wovon ca. 1400 qm bebaut sind. Das Lagerhaus besteht aus einem einzigen grossen Speichergebäude, welches sich gliedert in einen Mittelbau u. zwei Seitenflügel. Dasselbe enthält ferner vier in den Pregel hineingebaute Verladetürme. Nach dem Neubau beträgt die bebaute Fläche 6180 qm mit 5 Verladetürmen. Das Lagerhaus ist mit neuesten Aus- u. Verladungs-Einrichtungen, Reinigungsanlagen, Masch. etc. versehen. Die sämtl. Lagerräume sind z. Z. an die Getreide-Exportfirmen Königsbergs vermietet. Gelagert wurden 1902/03—1912/13: 399 991, 178 517, 478 604, 481 619, 292 808, 325 345, 359 938, 419 472, 381 102, 512 969, 483 504 t Getreide. 1911 fand ein Vergrößerungsbau statt.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 800 000 in Anteilscheinen I. Em., verz. zu 4 $\frac{1}{2}$ %, Tilg. ab 1905 durch Auslos. mit jährl. mind. M. 8000, rückzahlbar zu 105 $\frac{1}{2}$ %. Noch in Umlauf am 31./7. 1913 M. 736 000.

II. M. 300 000 in Anteilscheinen II. Em., verz. zu 5 $\frac{1}{2}$ %, rückzahlbar zu 102 $\frac{1}{2}$ %. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. der II. Em. ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind. M. 9000 im Okt./Nov. (zuerst 1899) auf 2./1. Am 31./7. 1913 noch in Umlauf M. 83 000. Zahlstelle: Königsberg: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Als Sicherheit wurde in das Grundbuch des Lagerhausgrundstücks der Ges. eine Kaut.-Hypoth. von M. 840 000 für die Anleihe I, eine Kaut.-Hypoth. von M. 306 000 für die Anleihe II eingetragen.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ % z. R.-F., event. sonst. Rückl., vertragsm. Tant. an Dir., bis 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom Übrigen 6 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 4000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Juli 1913: Aktiva: Grundstücke u. Bauten 2 717 000, Dampfkessel 12 000, Dampfmaschine 70 000, elektr. Anlage 32 000, Transportbänder 24 000, Waagen 30 000, Rohrsystem u. Reinig.-Anlage 235 000, Gleise 40 000, Sprinkler-Anlage 120 000, Utensil. u. Werkzeuge 1000, Kassa 2606, Effekten 2699, Feuerungsmaterial. 3341, Zinnscheinantezipando 197. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. I 736 000, do. II 83 000, do. Zs.-Kto 4830, do. Amort.-Kto 3090, R.-F. 103 141 (Rückl. 5561), Talonsteuer-Res. 10 977 (Rückl. 2744), Kredit. 82 995, Akzepte 500 000, Div. 96 000, do. alte 60, Tant. an A.-R. 2149, do. an Vorst. u. Grat. 4387, Vortrag 63 211. Sa. M. 3 289 844.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 16 364, Gehälter 47 042, Gebäude- u. Anlagen-Feuerversich. 9302, Hypoth.-Anteilschein-Zs. 37 607, Fahrgelder 3896, Abgaben u. Steuern 30 936, Gebäude-Unterhalt. 1904, Reparatur. 18 220, Feuerungs-Material. 50 732, Betriebs- do.